

COMMUNIQUÉS DE PRESSE DE L'ADMINISTRATION // MEDIENMITTEILUNGEN DES BUNDES

Die Schweiz und Marokko verstärken die Migrationszusammenarbeit – SEM – 05.09.2023

Die Schweiz und Marokko haben am Dienstag, 5. September, in Rabat einen Migrationsdialog eingeleitet. Damit bekräftigen beide Länder ihren Willen, die gute bilaterale Zusammenarbeit im Migrationsbereich weiter auszubauen und zu vertiefen. Diese neue Struktur ermöglicht es der Schweiz und Marokko, ausführliche technische Gespräche zu führen und ihre Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen der Migration zu verstärken.

[Die Schweiz und Marokko verstärken die Migrationszusammenarbeit \(admin.ch\)](#)

SCHWEIZ – MIGRATION // DEUTSCHSCHWEIZ

Kann die Schweiz regimetreue Eritreer ausschaffen? – Der Bund – 05.09.2023

Nach den Krawallen in der eritreischen Diaspora fordert die Politik Massnahmen. Was kann die Schweiz tun? Was sagt das Gesetz? Die wichtigsten Fragen und Antworten.

[Regimetreue Eritreer in der Schweiz: Was eine Ausschaffung erschwert | Der Bund](#)

«Die Schweizer Behörden müssen genauer hinsehen» – Der Bund – 04.09.2023

In der eritreischen Diaspora schwelt ein Konflikt, der jetzt gewaltsam eskaliert. Wer sind die Regimeanhänger in der Schweiz?

[Eritreer in Opfikon: «Schweizer Behörden müssen genauer hinsehen», sagt Expertin | Der Bund](#)

Zuwanderung: Erfolgsmodell oder Ende der Schweiz? – SRF – 02.09.2023

Die steigenden Asyl- und Zuwanderungszahlen sorgen für eine hitzige Debatte zwischen den Parteien. Während es in der Asylpolitik wechselnde Allianzen gibt, lautet das Motto bei der Diskussion um die Personenfreizügigkeit: alle gegen die SVP.

[Wahl-«Arena» zur Migration - Zuwanderung: Erfolgsmodell oder Ende der Schweiz? - News - SRF](#)

Weshalb nun auch die Zürcher SVP um Stimmen von Secondos buhlt – SRF – 03.09.2023

Wenn die Schweiz am 22. Oktober ein neues Parlament wählt, sind rund 5.5 Millionen Stimmberechtigte zur Wahl aufgerufen. 15 Prozent davon, etwa 825'000 Personen, haben einen Migrationshintergrund. Und um diese Stimmen der Secondos und Secondos buhlen die Parteien.

[Wichtige Wählerschaft - Weshalb nun auch die Zürcher SVP um Stimmen von Secondos buhlt - News - SRF](#)

Gericht klopft SEM auf die Finger – SRF – 08.09.2023

Iran und Pakistan sind keine sicheren Drittstaaten für Flüchtlinge aus Afghanistan, sagt das Bundesverwaltungsgericht in mehreren neuen Urteilen. Es stellt sich damit gegen das Staatssekretariat für Migration.

[Humanitäre Visa - Gericht klopft SEM auf die Finger - News - SRF](#)

Die eritreische Diaspora in der Schweiz ist tief gespalten – SRF – 04.09.2023

Vor dem eritreischen Feiertag vom letzten Freitag haben sich die Spannungen auch in der Schweiz verschärft: Im Kanton Bern hatten die Behörden deswegen einen Anlass von Regimesympathisanten verhindert. Im Kanton St. Gallen wurde ein Fest in letzter Minute abgesagt. Nun kam es zu Ausschreitungen in Opfikon, am Zürcher Stadtrand. Samson Yemane vom eritreischen Medienbund Schweiz erklärt, wieso es zu diesen wüsten Szenen kommt

[Zunehmende Spannungen - Die eritreische Diaspora in der Schweiz ist tief gespalten - News - SRF](#)

Schlägerei unter Eritreern in Zürich: Das sind die Hintergründe – Appenzeller Zeitung – 05.09.2023

Etwa 50'000 Eritreer leben in der Schweiz. Am Samstag gerieten in Opfikon ZH Anhänger und Gegner des eritreischen Diktators Isaias Afewerki aneinander. Woher rühren die Spannungen? Die wichtigsten Fragen und Antworten zur eritreischen Diaspora in der Schweiz.

<https://www.appenzellerzeitung.ch/schweiz/eritreer-in-der-schweiz-schlaegerei-unter-eritreern-in-zuerich-das-sind-die-hintergruende-ld.2508410?reduced=true>

Eritreischer Botschafter soll verschwunden sein und Asyl beantragt haben – Schweizer Behörden schweigen – Tagblatt – 05.09.2023

Der Botschafter Eritreas soll gemäss ausländischen Medienberichten von seinem Amt zurückgetreten sein und Asyl in der Schweiz beantragt haben. Insider vermuten eine Intrige.

[Eritreischer Botschafter soll in der Schweiz Asyl beantragt haben \(tagblatt.ch\)](#)

Wie ein Asylbetreuer unter Terrorverdacht geriet – und weshalb dessen Arbeitskollegin einen Strafbefehl kassierte – Tagblatt – 01.09.2023

Eine Asylbetreuerin meldet einen Arbeitskollegen bei der Polizei wegen Terrorverdachts. Die Staatsanwaltschaft St.Gallen verurteilt sie wegen Verleumdung und falscher Anschuldigung. Ihr Anwalt Valentin Landmann sagt: «Der Strafbefehl ist blanker Unsinn.»

[Terrorverdacht: Asylbetreuerin wegen Falschanschuldigung vor Gericht \(tagblatt.ch\)](#)

Laut Regierung: Asylgesetz wird konsequent umgesetzt – Tagblatt – 08.09.2023

Nach negativen Asylentscheiden werden Wegweisungen schnellstmöglich vollzogen. Das sagt der Nidwaldner Regierungsrat in seiner Antwort auf eine Interpellation.

[Laut Regierung Nidwalden: Asylgesetz wird konsequent umgesetzt \(tagblatt.ch\)](#)

Asylzahlen: Philipp Müller schaltet sich in Streit um vorläufig aufgenommene Ausländer ein – Tagblatt – 04.09.2023

Sind es vor allem alleinstehende Männer, die in der Schweiz trotz negativem Asylentscheid vorläufig bleiben dürfen? Oder sind darunter mindestens die Hälfte Frauen und Kinder? Der Zahlenstreit im letzten Aargauer «TalkTäglich» ruft den ehemaligen National- und Ständerat Philipp Müller auf den Plan. Er sagt, was ihn aufregt und aus seiner Sicht schief läuft in der Asylpolitik.

[Asylpolitik: Philipp Müller schaltet sich in Zahlenstreit ein \(tagblatt.ch\)](#)

(Fast) alle gegen SVP-Fraktionschef Thomas Aeschi – so lief die Migrations-«Arena» – Aargauer Zeitung – 02.09.2023

Die SVP gab den Takt an. Der SP fehlten die Worte. Brillieren konnte am ehesten eine Grüne. Und Thomas Aeschi hatte drei Fans. So lässt sich die gestrige SRF-«Arena» zusammenfassen. Thema der Spezialsendung vor den Wahlen war: Migration.

[SRF-Arena: alle gegen SVP-Fraktionschef Thomas Aeschi \(aargauerzeitung.ch\)](#)

Nach der Massenschlägerei in Opfikon sagt der Zürcher Sicherheitsdirektor Mario Fehr: «Es gibt keinen Grund, weshalb regimetreue Eritreer in der Schweiz weiterhin Schutzstatus geniessen sollen» – NZZ – 04.09.2023

Regierungsrat Fehr deponiert eine Forderung beim Bund. Sollen regimetreue Eritreer das Land verlassen müssen?

<https://www.nzz.ch/zuerich/nach-schlaegerei-unter-eritreern-mario-fehr-fordert-ende-von-schutzstatus-von-regimetreuen-ld.1754591?reduced=true>

SUISSE – MIGRATION // REVUE DE PRESSE DE LA SUISSE ROMANDE

Plusieurs personnes blessées lors d'une manifestation érythréenne à Zurich – RTS – 02.09.2023

Une bagarre géante impliquant deux groupes d'Erythréens rassemblant des dizaines de personnes a fait une douzaine de blessés samedi à Opfikon (ZH). Une douzaine de personnes ont été blessées et ont dû être transportées à l'hôpital.

[Plusieurs personnes blessées lors d'une manifestation érythréenne à Zurich - rts.ch - Autres cantons](#)

Erythréens blessés par balles lors d'affrontements avec la police – Le Quotidien Jurassien – 02.09.2023

Une douzaine de demandeurs d'asile érythréens ont été blessés samedi par des tirs de la police israélienne. Ils avaient tenté d'empêcher un rassemblement organisé par le régime érythréen à Tel-Aviv.

<https://www.lqj.ch/articles/erythreens-blesses-par-balles-lors-d-affrontements-avec-la-police-59025>

La Suisse connaît sa plus forte hausse de demandes d'asile au premier semestre depuis 2016 – Le Temps – 05.09.2023

De janvier à fin juin 2023, la Suisse a enregistré 43 de demandes d'asile de plus qu'en 2022 sur la même période. La même tendance s'observe dans l'Union européenne.

<https://www.letemps.ch/suisse/l-europe-connaît-une-forte-hausse-de-demandes-d-asile>

La Suisse accusée de «laisser passer» les migrants – 24 Heures – 08.09.2023

Le président du Conseil national Martin Candinas est en visite à Berlin ce vendredi, dans un climat tendu: l'Allemagne reproche à la Suisse de faciliter le transit des demandeurs d'asile.

<https://www.24heures.ch/tensions-avec-lallemagne-la-suisse-accusee-de-laisser-passer-les-migrants-428988566940>

Le nord et l'est du canton dénoncent un manque de solidarité – 24 Heures – 06.09.2023

Les districts d'Aigle et du Jura-Nord vaudois fournissent le plus gros de l'effort en matière d'accueil des migrants. Le Canton a initié le dialogue vers une répartition plus équitable.

<https://www.24heures.ch/asile-en-crise-le-nord-et-lest-du-canton-denoncent-un-manque-de-solidarite-258206030409>

Asile: quand le regroupement familial devient un véritable parcours du combattant – Le Nouvelliste – 08.09.2023

Dans les ambassades suisses à l'étranger, des obstacles rendent le regroupement familial très difficile. Témoignage de deux familles, l'une afghane, l'autre érythréenne.

<https://www.lenouvelliste.ch/suisse/asile-quand-le-regroupement-familial-devient-un-veritable-parcours-du-combattant-1315531>

INTERNATIONAL

Warum trotz dem Abkommen mit der EU mehr Migranten aus Tunesien übers Mittelmeer kommen – NZZ – 04.09.2023

Im Juli hatte die Europäische Union ein Migrationsabkommen mit Tunesien ausgehandelt. Das Ziel: Weniger Migranten sollten übers Mittelmeer aus dem nordafrikanischen Staat nach Europa kommen. Passiert ist bis jetzt das Gegenteil.

<https://www.nzz.ch/international/migration-warum-trotz-abkommen-mit-der-eu-mehr-migranten-aus-tunesien-kommen-ld.1754508?reduced=true>

CDU-Chef Merz will Tunesien, Marokko und Algerien als sichere Herkunftsländer einstufen – NZZ – 04.09.2023

Das Vorhaben würde die Rückführungen nicht anerkannter Asylbewerber erleichtern. Gleichzeitig führt es der Ampelkoalition die Widersprüchlichkeit ihrer Asylpolitik vor Augen.

<https://www.nzz.ch/international/sichere-herkunftslaender-ld.1754534?reduced=true>

La gestion de l'accueil des migrants met le gouvernement italien sous pression – RTS – 05.09.2023

Les demandes d'asile ont augmenté au premier semestre de près d'un tiers, soit 28% dans les pays de l'Union européenne et de l'espace Schengen. En Italie, la situation est devenue ingérable, en particulier dans les villes du Nord. Reportage à Bologne.

[La gestion de l'accueil des migrants met le gouvernement italien sous pression - rts.ch - Monde](https://www.rts.ch/monde/la-gestion-de-l-accueil-des-migrants-met-le-gouvernement-italien-sous-pression)

Ne plus héberger des hommes seuls ? Polémique en Belgique autour de l'accueil des requérants d'asile – Le Temps – 08.09.203

La décision du gouvernement belge de suspendre l'hébergement des hommes seuls qui cherchent à obtenir le statut de réfugié provoque un tollé. En toile de fond, la crainte d'un nouvel afflux de requérants.

[Ne plus héberger des hommes seuls? Polémique en Belgique autour de l'accueil des requérants d'asile - Le Temps](#)

Une cour d'appel accorde un sursis temporaire au Texas – 24 Heures – 08.09.203

Une cour d'appel a accordé jeudi un sursis temporaire à la barrière flottante installée par le Texas sur le Rio Grande afin d'empêcher les traversées de migrants en provenance du Mexique.

<https://www.24heures.ch/etats-unis-barriere-flottante-antimigrants-une-cour-dappel-accorde-un-sursis-temporaire-au-texas-518612040937>

La crise migratoire «va détruire» New York, affirme son maire – 24 Heures – 08.09.203

Le maire démocrate Eric Adams a tiré la sonnette d'alarme, jeudi, au sujet de la crise migratoire que traverse New York, avec plus de 110'000 migrants arrivés en un an et demi.

<https://www.24heures.ch/etats-unis-la-crise-migratoire-va-detruire-new-york-affirme-son-maire-666854971983>

Demandes d'asile en hausse de près de 30% dans l'UE au 1er semestre – Le Quotidien Jurassien – 05.09.203

Les demandes d'asile enregistrées dans les pays de l'Union européenne, la Norvège et la Suisse au premier semestre ont augmenté de 28% par rapport à la même période l'année précédente, a annoncé mardi l'Agence de l'UE pour l'asile.

<https://www.lqj.ch/articles/demandes-d-asile-en-hausse-de-pres-de-30-dans-l-ue-au-1er-semestre-59188>